

I. Anmeldung

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 05.04.2017

öffentlich

Betreff:

Qualitätsoffensive Wochenmarkt Hauptmarkt (Zwischenbericht)

hier: Ergebnisse der Beschickerbefragung, des Mystery Shopping und der Passantenbefragung; strategische Ziele und Handlungsoptionen zur Weiterentwicklung des Wochenmarktes

Antrag der Stadtratsfraktion der SPD vom 03.12.2015

Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 18.04.2016

Anlagen:

Antrag der Stadtratsfraktion der SPD vom 03.12.2015

Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 18.04.2016

Sachverhaltsdarstellung

Ergebnisse der Passantenbefragung Wochenmarkt Hauptmarkt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	21.07.2016	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RWA	19.10.2016	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Im Rahmen der "Qualitätsoffensive Wochenmarkt Hauptmarkt" führte das Marktamt eine Beschickerbefragung (im April 2016), ein Mystery Shopping (im Juli/ August 2016) und eine Passantenbefragung (im Oktober 2016) durch, über deren Ergebnisse berichtet wird. Aus den Ergebnissen werden strategische Ziele und Handlungsoptionen zur Weiterentwicklung des Wochenmarktes Hauptmarkt abgeleitet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- StA**
-
-

II. Herrn OBM

III. Ref. VII/ ML

Nürnberg, 27.03.2017
Referat VII

(2691)